

## Hinweise zur Datenverarbeitung

Als Rechtsanwaltskanzlei sind wir uns unserer datenschutzrechtlichen Verantwortung hinsichtlich aller Verfahrensbeiträgen bewusst. Daher verarbeiten wir personenbezogene Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutz. Welche Daten im Einzelnen von uns erhoben, verarbeitet und gespeichert werden, richtet sich maßgeblich nach der Art und dem Umfang der Geschäftsbeziehung.

### Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Wir sind Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die uns im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit bekannt werden. Falls Sie Fragen hinsichtlich des Datenschutzes haben oder eines der Ihnen nach der Verordnung (EU) 2016/679 (im Folgenden: DSGVO) zustehenden Rechte geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an Rechtsanwälte Mertens & Kollegin, Leibnizpark 4, 51503 Rösrath, Tel.: 02205/9494250, E-Mail: [s.klaus@mertens-kollegin.de](mailto:s.klaus@mertens-kollegin.de).

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist:

Rechtsanwältin Silke Klaus

### Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) und
- weitere Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Aufklärung des Sachverhaltes in sämtlichen Angelegenheiten mit Ihrer Beteiligung;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Abwicklung von eventuell vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b und lit. f DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

### Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecke findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt: Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b und lit. f DSGVO für die ordnungsgemäße Bearbeitung Ihrer Angelegenheit erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe ab Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen unserer Mandantschaft. Im Einzelfall kann es zudem erforderlich werden, dass wir Ihre Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung an Dritte übermitteln. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem jeweiligen Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Ferner werden Teile Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere solche welche sich aus erteilten Rechnungen und deren Begleichung ergeben, im Rahmen der Buchhaltung an unser Steuerbüro übermittelt. Dieses wurde von uns sorgfältig ausgewählt, ist an unsere Weisungen gebunden und unterliegt unserer regelmäßigen Kontrolle.

### Betroffenenrechte

Sie haben grundsätzlich das Recht:

- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

- Gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.

**Bitte beachten Sie:** Als Rechtsanwaltskanzlei sind wir weder während der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en noch nach deren Abschluss dazu verpflichtet, Ihnen gegenüber Auskunft zu erteilen. Ein Auskunftsanspruch hinsichtlich der Daten, die uns bei Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en bekannt geworden sind, besteht nicht, da diese umfassend der anwaltlichen Schweigepflicht unterliegen (vgl. § 29 Abs. 1 S. 2 BDSG i.V.m. § 43a Abs. 2 BRAO).

- Gemäß Art. 16 DSGVO die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

**Bitte beachten Sie:** Wir sind weder verpflichtet noch berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten während der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en zu löschen, da Ihre Daten zu diesem Zeitpunkt zur Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen durch uns notwendig sind (vgl. Art 17 Abs. 1 lit. a DSGVO). Entsprechendes gilt für die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten auch nach Abschluss Ihrer Angelegenheit/en (vgl. Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO).

- Gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

**Bitte beachten Sie:** Wir dürfen Ihre Angelegenheit/en auch bei einer Einschränkung der Verarbeitung auch weiterhin bearbeiten, da Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen durch uns und damit auch zum Schutz Ihrer Rechte verarbeitet werden (vgl. Art. 18 Abs. 2 DSGVO). Entsprechendes gilt auch im Falle eines Widerspruchs nach Art. 21 DSGVO.

- Gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- Gemäß Art. 77 DSGVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen

Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

#### **Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Die Ausübung des Widerspruchsrechts ist formfrei möglich. Hierzusenden Sie entweder eine E-Mail an:

*s.klaus@mertens-kollegin.de*

oder wenden sich an uns unter Verwendung der oben angegebenen Kontaktdaten.

Stand: 29.12.2020